



Integrierte Demenzversorgung in **OB**erbayern

# Newsletter

Der Integrierten Demenzversorgung in **O**berbayern

**Ausgabe vom November 2009**

## Der aktuelle Newsletter von IDOB

---

### Inhalt / Content

News	S. 1
Kooperationspartner von IDOB stellen sich vor	S. 1
Pflegedienste als Teil der gerontopsychiatrischen Versorgung	S. 2
Diakoniestation Freilassing / Lauffen	S. 2
Sozialstation Bad Reichenhall	S. 3
Diakoniestation Bad Reichenhall	S. 4

---

### NEWS

#### **Verschiebung des Abschluss Symposiums vom 22.01.2010 auf Ende April 2010:**

Ergebnisse des Modellprojekts IDOB werden im Rahmen einer Fachtagung „Gerontopsychiatrie mit dem Schwerpunkt Demenzversorgung“ Ende April 2010 im Klinikum München-Ost vorgestellt. Die Fachtagung ist als Eintages-Veranstaltung vorgesehen. Nähere Informationen werden zeitnah auf der Homepage von IDOB zur Verfügung gestellt.

---

#### **Kooperationspartner von IDOB stellen sich vor**

Bei einer integrierten Versorgung, wie sie mit IDOB seit nunmehr knapp anderthalb Jahren sowohl in der Modellregion München als auch in der des Berchtesgadener Landes zu finden ist, wird eine feste Kommunikations- und Informationskultur zwischen den beteiligten Projektpartnern immer essentieller. Der letzte Newsletter bot Einrichtungen der Tagespflege die Gelegenheit, sich und ihre Leistung kurz vorzustellen sowie Bezug zu ihrer Kooperation mit IDOB zu nehmen. Im aktuellen Newsletter liegt der Schwerpunkt diesmal bei den ambulanten Pflegediensten sowie der Frage, wie mit Hilfe von IDOB bestehende Versorgungslücken beseitigt werden können.

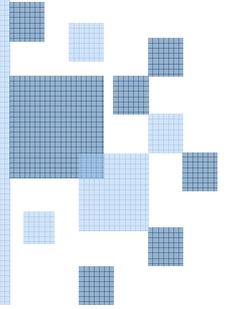
---



Integrierte Demenzversorgung in OBerbayern

# Newsletter

Der Integrierten Demenzversorgung in Oberbayern



## Pflegedienste als Teil der gerontopsychiatrischen Versorgung

Tritt bei Demenzerkrankten eine körperliche Pflegebedürftigkeit ein, die von Angehörigen nicht aufgefangen werden kann, kann eine Unterstützung durch ambulanten Pflegedienste erfolgen. Deutschlandweit werden mehr als zwei Drittel aller Pflegebedürftigen zu Hause versorgt: 504.000 Betroffene werden so durch insgesamt 11.500 Pflegedienste mit 236.000 Beschäftigten unterstützt. (Vgl. Pflegestatistik 2007). Die Bedeutung ambulanter Pflegedienste spiegelt sich auch im §3 SGB XI wieder: „Die Pflegeversicherung soll mit ihren Leistungen vorrangig die häusliche Pflege und Pflegebereitschaft der Angehörigen und Nachbarn unterstützen, damit die Pflegebedürftigen möglichst lange in ihrer häuslichen Umgebung bleiben können (...).“ Anders als bei der stationären erfordert die ambulante Pflege eine Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern. Letztere fällt meist in den Aufgabenbereich von Angehörigen.

Ambulante Pflege wird von Sozialstationen (meist in Trägerschaft von Wohlfahrtsverbänden) oder von privatwirtschaftlichen Trägern übernommen. Das Leistungsrepertoire bei Pflegediensten ist sehr unterschiedlich. Angeboten werden Leistungen der Grundpflege, wozu etwa Körperhygiene und -pflege, Ernährung, Lagerung und Mobilisation zählen; ebenso können Leistungen der medizinischen Behandlungspflege - etwa spezielle Pflege nach einer akuten Erkrankung - geleistet werden. Über die Grund- und Behandlungspflege hinaus wird oft auch Hilfe in hauswirtschaftlichen Bereichen angeboten (Vgl. Kreuz, D./Reindl B. 2007: 72).

Ambulante Pflegedienste sind bei demenziell erkrankten Menschen mit besonderen Herausforderungen konfrontiert, die von Schamgefühlen der Angehörigen über juristische Unsicherheiten (z.B. Abschließen der Wohnung bei Weglaufgefahr) bis hin zu Ablehnung reichen. Insbesondere das knappe Zeitbudget für die Betreuung erfordert sehr viel Professionalität, um den Betroffenen nicht zu überfordern, ihn aber auf der anderen Seite bestmöglich mit seinen vorhandenen Ressourcen in den Pflegeprozess mit einzubinden. (Vgl. Kastner, U./Löbach, R. 2007: 167.)

---

## Diakoniestation Freilassing/Laufen

In den eigenen vier Wänden fühlt man sich am wohlsten. Doch was tun, wenn man Pflege braucht? Unsere erfahrenen Pflegekräfte kommen nach Hause, wann immer Hilfe benötigt wird. Ganz nach Bedarf, auch mehrmals am Tag und am Wochenende. Dabei reichen unsere ambulanten Leistungen von der individuellen Körperpflege über medizinische Behandlungspflege bis hin zu ergänzenden Leistungen wie Haushaltshilfe und Einkaufsdienst. Falls das tägliche Kochen zunehmend schwer fällt, sind Betroffene bei uns ebenfalls bestens versorgt.





Integrierte Demenzversorgung in **OB**erbayern

# Newsletter

Der Integrierten Demenzversorgung in **O**berbayern

Mit dem Menüservice stehen täglich zwei verschiedene Gerichte zur Wahl, die wir frisch zubereitet pünktlich zur Mittagszeit nach Hause liefern.

Demenziell erkrankte Menschen brauchen insgesamt ein hohes Maß an Aufmerksamkeit und Betreuung. Manche sogar rund um die Uhr. Ehepartner und Angehörige führt dies oft an die Belastungsgrenze. Wie wichtig wäre es gerade in diesen Situationen, eine Auszeit nehmen zu können. Einmal ungestört und ohne Zeitdruck einkaufen zu können oder sich mit Freunden im Cafe zu treffen. Auch hier bietet die Diakonie Hilfe, damit die Lebensqualität aller Beteiligten so weit wie möglich erhalten bleibt. In unserer Tagesstätte erfahren demenzkranke Senioren individuelle Zuwendung, Geborgenheit und Freude in der Gemeinschaft. Das Gefühl respektiert und angenommen zu sein fördert die aktive Teilnahme am Leben und trägt wesentlich dazu bei, wieder Sinn und Freude zu empfinden. Ob tage- oder auch stundenweise, wir unterstützen Sie mit der Kompetenz einer großen Diakoniestation und mit fachkundigen Pflegekräften.

IDOB kann helfen, die bestehenden Anbieter zu vernetzen, um somit für den Betroffenen und dessen Angehörigen die bestmögliche Hilfe zu organisieren. Besonders hilfreich erlebe ich auch den Austausch im therapeutischen Team, gemeinsam mit Ärzten und Fachpersonen vom IDOB an Lösungen zu arbeiten.

*Andrea Breitner*

Diakoniestation Freilassing  
Schulstr. 6  
83395 Freilassing  
Tel. 08654/ 9900  
andrea.breitner@diakonie-traunstein.de

---

## Sozialstation Bad Reichenhall

Unsere Sozialstation liegt mitten im schönen Berchtesgadener Land, in Bad Reichenhall. Mit unserem engagierten Team decken wir das Gebiet Bad Reichenhall, Freilassing, Laufen, Teisendorf Anger und Umgebung pflegerisch und hauswirtschaftlich ab. In unserem aufgeschlossenen Fachteam beschäftigen wir 25 Fachpflegekräfte und 3 Pflegehelferinnen. Unterstützt werden diese in Ihrer Arbeit von 5 geringfügig beschäftigten Fachkräften, 3 Hauswirtschaftskräften und 2 Zivildienstleistenden. Ein seit einigen Jahren nicht mehr weg zu denkender, wichtiger Bestandteil unseres Versorgungsteams sind die 3 Wundexpertinnen, die sehr gut mit dem örtlichen Krankenhaus und vielen Hausärzten zusammenarbeiten. Unsere Mitarbeiter werden laufend innerbetrieblich geschult und haben die Möglichkeit, sich auf externen Schulungen in den relevanten Fachgebieten weiterzubilden.



Integrierte Demenzversorgung in **OB**erbayern

# Newsletter

Der Integrierten Demenzversorgung in **O**berbayern

Angegliedert an die Sozialstation ist die Fachstelle für pflegende Angehörige. Diese arbeitet eng mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst zusammen und ist somit Kooperationspartner des Projektes "IDOB". Ein ehrenamtlicher Helferkreis betreut Demenzkranke in Ihrer häuslichen Umgebung. Diese Betreuungen sind individuell auf die Bedürfnisse der Demenzkranken und ihrer Angehörigen abgestimmt. Für Angehörige besteht das Angebot, einmal monatlich an einem Gesprächskreis für pflegende Angehörige teilzunehmen.

***Eine Lücke, die von IDOB geschlossen wird, ist die umfassende Beratung Betroffener und das Einleiten notwendiger Schritte***

***wie z.B. die Kontaktaufnahme mit einem Facharzt, einer Betreuungsstelle, des Pflegedienstes, oder die Unterstützung bei der Einstufung der Pat., bzw. der Beantragung des niederschweligen Betreuungsangebotes.***

*Ulla Sorré*

Caritas Sozialstation BGL  
Salzburgerstr. 29b  
83435 Bad Reichenhall  
Tel.: 08651/716917  
ulla.sorre@caritasmuenchen.de



## Diakonestation Bad Reichenhall

Grüß Gott! Wir freuen uns, dass vorstellen können.

***Daheim fühlt sich der Mensch am wohlsten. Deshalb kommen wir zu Ihnen, wenn Sie Hilfe brauchen.*** In unserer Station arbeiten neben der Pflegedienstleitung, zwei Büroangestellte, sieben Pflegefachkräfte, 3 Pflegehelfer und sieben Hauswirtschafterinnen.





Integrierte Demenzversorgung in **OB**erbayern

# Newsletter

Der Integrierten Demenzversorgung in **O**berbayern

## Unsere Leistungen sind:

- **Pflege nach ärztlicher Verordnung:** z. B. medizinische Versorgung, An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen, Injektionen, Verbände,
- **Hilfe bei der Grundpflege:** z. B. bei der Körperpflege, beim An- und Auskleiden,
- **Hilfe bei haushaltsnahen Leistungen:** z. B. Wohnungsreinigung, Einkauf u. sonst. Besorgungen, Begleitsdienst, Zubereitung von Mahlzeiten,
- **Hausnotruf:** bietet zusätzliche Sicherheit – Hilfe per Knopfdruck 24 Std.,
- **Beratung:** z. B. bei allgemeiner Pflege, Fragen rund um die Pflegeversicherung, Anträge, Pflegehilfsmittel, Beratungseinsätze nach § 37,3 SGB XI,
- **Urlaub:** entspannen Sie und Ihre Angehörigen gemeinsam im Alpenklima.

Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gerne.  
Diakoniestation Bad Reichenhall



## Impressum

IfaS – Institut für angewandte Sozialwissenschaft  
Zentrum für kooperative Forschung an der DHBW Stuttgart  
Herdweg 29  
70174 Stuttgart  
0700/43277848

mail@ifas-stuttgart.de  
www.ifas-stuttgart.de  
www.leuchtturm-idob.de